

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

33. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 10. 2005

Nr. 20



*Laßt uns also nach dem streben,
was zum Frieden und
zum Aufbau beiträgt.*

(Römer 14, 19)

Gemeindeparterschaft Neunkirchen a. Brand - Tótkomlós 02. bis 05.06.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Anfang Juni dieses Jahres konnten wir mit dem Treffen zur Gemeindeparterschaft mit der Stadt Tótkomlós einen der herausragenden Höhepunkte im Festreigen begehen. Die Vorbereitung dieses Treffens nahm über 1 ½ Jahre in Anspruch und stellte einen organisatorischen Kraftakt dar. Denn es galt, für über 130 Gäste Übernachtungsmöglichkeiten zu finden und für alle Gruppierungen und Altersklassen ein interessantes Programm zusammenzustellen. Nur durch die aktive und engagierte Mitwirkung nahezu aller Vereine und der Kirchen war es möglich, dass diese Begegnung unsere Freunde aus Ungarn tief bewegte und berührte und unser Neunkirchen a. Brand in einem hervorragenden Lichte präsentiert werden konnte. Deshalb spreche ich allen aktiven Helfern und Quartiergebern meinen allerherzlichsten Dank aus. Gleiches gilt natürlich auch für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die durch ihre Anwesenheit bei den verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten ihre Verbundenheit mit den Menschen aus Tótkomlós bezeugten.

Mein besonderer Dank gilt jedoch Frau Dagmar Bürzle, die eigenverantwortlich dieses Partnerschaftstreffen organisiert hat. In über 1 ½-jähriger beharrlicher Kleinarbeit und mit großer Überzeugungskraft ist es ihr gelungen, beinahe den gesamten Ort Neunkirchen mit seinen

Vereinen, Gemeinschaften und Gruppierungen in das Geschehen so einzubinden, dass mit Freude und großem Einsatz diese Zusammenkunft erfolgreich durchgeführt werden konnte. Und dieser Erfolg wirkt auch über die vier Tage der Begegnung hinaus, da bereits Vereinbarungen über weitere Zusammenkünfte und eine vertiefte Zusammenarbeit von Vereinen und Kirchen getroffen wurden.

Außerordentlich erfreut bin ich natürlich darüber, dass dieses Treffen aufgrund der Zuwendungen der Europäischen Union und der Sparkasse Forchheim den gemeindlichen Haushalt nur mit ca. € 600,- belastet hat. Ein herzliches Dankeschön deshalb auch an die Geldgeber.

Mit einem "Danke"-Treffen im Rathaus, das leider erst Anfang Oktober stattfinden konnte, haben die Begegnungstage einen würdigen Abschluss gefunden.

**Ihr Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

29. Internationale Volkswandertage 15. - 16. Oktober 2005 in Neunkirchen a. Brand

Im Namen des Marktes Neunkirchen a. Brand wünsche ich den Wanderfreunden schönes Herbstwetter und ein gutes Gelingen. Allen Helfern gilt mein besonderer Dank. Den Wanderfreunden ein herzliches Willkommen und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Markt Neunkirchen a. Brand.

Ihr
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister



**WANDERFREUNDE
NEUNKIRCHEN e.V.**



Herbstkirchweih Simon Juda in Ermreuth

Die Ermreuther feiern

**vom 27. Oktober -
30. Oktober 2005**

ihre Herbstkirchweih Simon Juda (abgeleitet von dem Gedenktage der Apostel Simon und Judas am 28. Oktober). Zu diesem traditionellen Dorffest ergeht an alle Einwohner des Marktes Neunkirchen am Brand herzliche Einladung.

Den Bürgerinnen und Bürgern von Ermreuth und allen Gästen wünsche ich ein sonniges Kirchweihwetter und ein unbeschwertes, erholsames Kirchweihvergnügen.



Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Vollzug der Satzung über Erschließungsbeiträge des Marktes Neunkirchen a. Brand i. d. F. vom 12.06.1981; Bekanntmachung der anteiligen Kosten der Straßenentwässerung (Einheitssatz) für den Markt Neunkirchen a. Brand für die Jahre 2003 und 2004

Gemäß § 3 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung i. d. F. 12.06.1981 sind bei der Abrechnung von Erschließungsanlagen die Kosten für die Entwässerungseinrichtungen dieser Anlagen nach einem Einheitssatz zu ermitteln. Die Höhe dieses Anteils ist nach dem Herstellungszeitpunkt der Kanalisierung mittels eines Baukostenindex zu staffeln. Nachstehend werden der Baukostenindex, die Kanalbaukosten und Kosten der Straßenentwässerung pro lfm. Kanal für die Jahre 2003 und 2004 veröffentlicht. Diese werden bei der Abrechnung der Erschließungsbeiträge in den beitragsfähigen Erschließungsaufwand unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils von 10 v. H. einbezogen.

Baukostenindex, Kanalbaukosten und Anteil der Straßenentwässerung an den Kanalbaukosten für die Jahre 2003 und 2004

Jahr	Index	Baukosten in Euro Basisjahr 1985 = 100	Anteil der Straßenentwässerung in Euro an den Kanalbaukosten = 33,20 %
1985 (Basis)	100,00	367,85 €	122,13 €
2003	140,35	516,28 €	171,40 €
2004	139,37	512,67 €	170,21 €

Die Werte für die Vorjahre wurden in folgenden Mitteilungsblättern des Marktes Neunkirchen a. Brand veröffentlicht:

Jahr	Mitteilungsblatt Nr. /vom
1962 - 1986	Nr. 14 vom 15.07.1987
1987 - 1988	Nr. 5 vom 01.03.1989
1989	Nr. 10 vom 15.05.1990
1990 - 1991	Nr. 17 vom 01.09.1992
1992 - 1993	Nr. 17 vom 01.09.1994
1994	Nr. 20 vom 15.10.1995
1995	Nr. 18 vom 15.09.1996
1996	Nr. 15 vom 01.08.1997
1997	Nr. 9 vom 01.05.1999
1998 - 1999	Nr. 21 vom 01.11.2000
2000	Nr. 19 vom 01.10.2001
2001	Nr. 11 vom 01.06.2002
2002	Nr. 5 vom 01.03.2003

Neunkirchen a. Brand, 11.10.2005

**Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister**

**Wasserverbrauchszähler;
Meldung der Messergebnisse für die Abrechnung der
Verbrauchsgebühren
(Wasser/Abwasser) zum 31.10.2005**

Nachdem in Kürze der Abrechnungszeitraum für die öffentlichen Wasserverbrauchs- und Einleitungsgebühren - 01.11.2004 - 31.10.2005 - abläuft, sind die Verbrauchsergebnisse der Wasserzähler abzulesen, die dann zur folgenden Jahresgebührenabrechnung zugrunde gelegt werden.

Sie werden deshalb Mitte Oktober eine Ablesekarte erhalten, mit der Bitte, die aktuellen Zählerstände zu ergänzen und spätestens

bis 25. Oktober 2005

an den Markt zurückzugeben.

Bitte beachten Sie diesen Rücksendetermin, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresgebührenabrechnung nur schätzen können.

Bei der Abgabe in den beiden Rathäusern ersparen Sie sich die entsprechenden Portokosten.

**Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister**



Bundesministerium
des Innern

Das Bundesministerium des Innern informiert:

Neue Foto-Richtlinien für ePass ab 01. 11. 2005

Mit der Einführung elektronischer Reisepässe am 01. 11. 2005 treten neue Richtlinien für Passbilder in Kraft, die optional auch für die Lichtbilder in Personalausweisen angewendet werden können.

In den Chips der neuen Pässe werden zunächst die herkömmlichen Passdaten und das Lichtbild gespeichert, ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital erfasst. Diese im Chip enthaltenen biometrischen Merkmale können zukünftig bei der Grenzkontrolle maschinell mit dem Passinhaber verglichen werden. Damit werden Fälschungssicherheit und die Sicherheit vor Missbrauch auf ein völlig neues Niveau gehoben.

Damit die ab 01. 11. 2005 bei der Passantragstellung vorzulegenden Bilder biometrietauglich und international einsetzbar sind, kommen ab 01. 11. 2005 neue Foto-Richtlinien zur Anwendung, die auf den Spezifikationen der Internationalen Standardorganisation (ISO) und der für die Normung von Reisedokumenten zuständigen International Civil Aviation Organization (ICAO) aufbauen. Das Foto für den ePass wird nicht - wie bislang bei Reisepässen üblich - im Halbprofil, sondern frontal aufgenommen. Weitere Anforderungen an die neuen Passbilder wurden in einer neuen Foto-Mustertafel zusammengestellt und mit Beispielen für biometriegeeignete und ungeeignete Bilder illustriert. Außerdem steht zur Qualitätssicherung der ePass-Bilder eine Schablone zur Verfügung, mit der die Fotos vermessen werden können. Sowohl die Foto-Mustertafel als auch die Schablone sind ab 1. September 2005 gegen Einsendung eines frankierten und adressierten DIN A4-Rückumschlages (Rückporto 1,44 €) bei der Bundesdruckerei GmbH kostenfrei erhältlich:

Bundesdruckerei GmbH

Stichwort: Foto-Mustertafel & Schablone
Oranienstraße 91, 10958 Berlin

Unter www.bundesdruckerei.de ist die Foto-Mustertafel auch als Download erhältlich.

Weitere Informationen zum ePass sind auf der Website des Bundesministeriums des Innern abrufbar unter www.bmi.bund.de.

Bekanntmachungen von Behörden



**Umweltschutz;
Umweltbelastungen durch Abgase aus Hausfeuerungsanlagen**

Die Zeit des Heizens ist wieder da und mit ihr auch die Beschwerden von Mitbürgern über Rauch- und Abgasbelastungen durch unsachgemäßen Betrieb von Hausfeuerungsanlagen, insbesondere von Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe wie Kachelöfen, offene Kamine, Einzelfeuerstätten und Zentralheizungen. Die Immissionsschutzbehörde beim Landratsamt Forchheim sieht sich deshalb erneut veranlasst, die Betreiber von Feuerungsanlagen auf folgendes hinzuweisen:

Abgase aus Hausfeuerungen enthalten Schadstoffe wie Ruß, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Kohlenwasserstoffe, Stickoxide, Staub und u. U. auch hochgiftige Dioxine. Wegen der niedrigen Hauskamine werden diese unmittelbar in den Wohnbereich des Menschen abgegeben und belasten deshalb die Umwelt besonders. Dabei sind die Emissionen aus Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe in der Regel nicht auf die Konstruktion dieser Anlagen zurückzuführen, sondern vielmehr abhängig von Brennstoffart und Betriebsweise.

Obwohl sie sich und ihre Familien in erster Linie selbst schädigen, verfeuern offensichtlich immer noch etliche Zeitgenossen brennbare Abfallstoffe, wie beschichtete oder mit Farbe oder Holzschutzmitteln behandelte Holz- und Spanplattenreste, Papier oder Pappe, Kunststoffe u. Ä., um sich entweder Kosten zu sparen oder aber auch nur aus reiner Bequemlichkeit.

Nach den Vorschriften der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) dürfen in Festbrennstoff-Feuerungsanlagen grundsätzlich nur Stein- und Braunkohle, Torfbriketts, Brenntorf, Grill-Holzkohle und natur belassenes stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, Hackschnitzel, Reisig und Zapfen verfeuert werden. Offene Kamine dürfen darüber hinaus nur gelegentlich und ausschließlich mit natur belassenem stückigen Holz betrieben werden. Wer andere als die zugelassenen Brennstoffe einsetzt, kann im Einzelfall mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € belegt werden.

Die zum Teil noch immer verbreitete Unsitte, Abfallstoffe im Freien auf Grundstücken (z. B. in Blechtonnen) zu verbrennen, ist grundsätzlich verboten und wird ebenfalls mit empfindlichen Geldbußen belegt. In schwerwiegenden bzw. Wiederholungsfällen wird ein Straftatbestand verwirklicht, der mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden kann.

Schließlich sollte jeder Betreiber einer Feuerungsanlage durch verantwortungsvolles Heizen zur Reinhaltung der Luft beitragen, indem er

- das Beheizen von Räumen, in denen die Wärme nicht ernsthaft benötigt wird, vermeidet;
 - nur handelsübliche möglichst umweltfreundliche Brennstoffe verwendet;
 - nur heizt, solange es kalt und daher notwendig ist;
 - die Fenster nur zum kurzzeitigen Lüften öffnet;
 - die Raumtemperaturen so niedrig hält, wie dies zur Erhaltung der Behaglichkeit nötig ist (zu hohe Temperaturen ermüden und kosten mehr Energie);
 - die Feuerungsanlage regelmäßig überprüfen und warten und dabei Ruß im Heizkessel und im Rauchrohr mindestens einmal im Jahr entfernen lässt und
 - sich nicht zuletzt mit der ordnungsgemäßen Betriebsweise seiner Feuerungsanlage vertraut macht und diese auch beachtet.
- Bei eventuellen Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Feuerungsanlagen gibt Ihnen Ihr zuständiger Bezirkskaminkehrermeister bzw. das Landratsamt Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Umweltschutzreferat, Tel. 09194/723-430, jederzeit gerne Auskunft.

Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Forchheim informiert: Abfallgebührenbescheide und neue Müllkontrollmarken !

Bis 14.10. (KW 41) erhalten alle Grundstückseigentümer im Landkreis Forchheim oder die zuständigen Wohnungsverwaltungen die Abfallgebührenbescheide für 2005.

Im Briefumschlag befinden sich neben dem Gebührenbescheid auch die neuen Müllkontrollmarken. Diese tragen diesmal zusätzlich eine Buchstaben-/Zahlenkombination. Die neuen Marken sind rechteckig, für die Restmülltonnen sind sie orange, für die Biotonnen grün. In der Mitte steht groß das Volumen der jeweiligen Mülltonne (z.B. 80 l für eine 80 Liter Restmülltonne).

Bitte lösen Sie die Müllmarken vorsichtig von der Trägerfolie und kleben Sie diese auf den vorher gereinigten, trockenen Tonnendeckel.

Der Rest der Trägerfolie ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Diese enthält auf hellem Hintergrund die gleiche Buchstaben-/Zahlenkombination.

Bitte entfernen Sie bei dieser Gelegenheit möglichst die alten Müllmarken.

Forchheim, 7. 10. 2005

Pressestelle
Habermann

Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim warnt vor privaten Abfallsammlungen

In letzter Zeit werden von unbekannter Seite Flugblätter in Umlauf gebracht, in denen u. a. die Sammlung bestimmter Einrichtungsgegenstände, Geräten der Unterhaltungselektronik und weiteren Elektrogeräten angekündigt wird.

Die der Abfallwirtschaft vorliegenden Beschwerden lassen darauf schließen, dass die angekündigte Sammlung dann häufig nicht erfolgt oder nur einzelne Gegenstände mitgenommen werden. Die Abfallwirtschaft macht darauf aufmerksam, dass diese Flugblätter weder vom Landkreis Forchheim selbst noch im Auftrag des Landkreises Forchheim in Umlauf gesetzt werden. Folgen Sie dem anonymen Aufruf, riskieren Sie, auf den zur Abholung bereitgestellten Gegenständen buchstäblich sitzen zu bleiben, wenn diese nicht abgeholt werden. Sie müssen diese dann wieder ins Haus/Grundstück zurücktransportieren. Der Landkreis Forchheim wird liegen gebliebene Gegenstände nicht abholen.

Wir erinnern daran, dass Gegenstände, die überwiegend aus Metall sind, an den meisten Wertstoffhöfen und in jedem Fall an der Deponie Gosberg gebührenfrei entsorgt werden können.

Sperrmüll, wie z. B. Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände, kann im Rahmen der Sperrmüllentsorgung entweder vom Grundstückseigentümer unter Tel. 09191/86-502 beim Landratsamt Forchheim zur Abholung angemeldet (max. 4 m² pro Haushalt und Kalenderjahr) oder unter Vorlage eines Sperrmüllscheines (bis zu 0,8 t je Haushalt und Kalenderjahr) direkt an der Deponie Gosberg gebührenfrei angeliefert werden; Voraussetzung: Es ist eine Restmülltonne für das entsprechende Grundstück angemeldet.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass ab März 2006 Elektro(nik)geräte kostenlos auf der Deponie Gosberg gesammelt werden.

Weitere Auskünfte bei der Abfallberatung, Tel. 09191/86-505.

Forchheim, 30. 09. 2005

Pressestelle

Änderung der Öffnungszeiten einiger Wertstoffhöfe bei Umstellung auf Winterzeit

Die Abfallberatung des Landkreises Forchheim weist darauf hin, dass sich mit Beginn der Winterzeit (30. Oktober 2005) auch die Öffnungszeiten einiger Wertstoffhöfe ändern.

Betroffen sind folgende Wertstoffhöfe:

in der Stadt Forchheim:

Buckenhofen, Burk, Nord (bei der Polizei), Ost (Hainstraße)

im übrigen Landkreisgebiet:

Dormitz, Eggolsheim, Egloffstein, Gräfenberg, Hausen, Heroldsbach, Hetzles, Igendorf, Kirchehrenbach, Kleinsendelbach, Kunreuth, Mittelehrenbach, Poxdorf, Wiesenthau und Willersdorf.

Es gelten dann die auf den aktuellen Abfallkalendern bereits veröffentlichten Winteröffnungszeiten. Die Abfallberatung steht unter Tel. 09191 / 86 505 gerne für Rückfragen zur Verfügung. Informationen auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de, unter der Rubrik Bürgerservice - Abfallwirtschaft.

Pressemitteilung der Wirtschaftsförderung

Beratungstag der IHK für Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim lädt am Dienstag, den 18. Oktober 2005, ab 9:00 Uhr wieder zu einem Beratungstag für Existenzgründer durch die IHK ins Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Geb. C, EG, Zimmer 005 ein. Es werden Einzelberatungen von ca. 30 min. gehalten. Die Beratungen sind kostenlos. Informationen und Terminvereinbarung unter Telefon 09191/86-508 (Fr. Frühwald / Fr. Arneht). Der letzte Beratungstermin der IHK in diesem Jahr ist dann am Dienstag, 22. November 2005.

Nächster Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landkreis Forchheim am 27. Oktober 2005

Der Mensch als Unternehmer und seine Unternehmerrolle

Zum nächsten Stammtisch für Gründer und Jungunternehmer lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises am Donnerstag, den 27. Oktober 2005 um 19.00 Uhr nach Effeltrich in den Gasthof "Zur Post", Hauptstraße 11 ein. An diesem Abend wird Frau Thiel-Felkl vom Institut für Systemisches Handeln den Mensch als Unternehmer und seine Unternehmerrolle aus sozialpsychologischer Sicht genauer betrachten.

Dazu gibt es wieder ausreichend Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre untereinander auszutauschen und über weitere Themen sowohl vor als auch nach der Gründung zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-509 oder im Internet unter

<http://www.landkreis-forchheim.de/wirtschaftstart.htm>

29. September 2005

Corinna Frühwald
Wirtschaftsförderung
Landkreis Forchheim

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtage ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkersicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

Donnerstag, den 3. November 2005

im Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus) statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Mitteilungen der Marktgemeinde

AUFRUF

**zur Haus- und Straßensammlung 2005
für unsere Kriegsgräber**

vom 24. Oktober bis 1. November



HAUS- und STRASSENSAMMLUNG
des VOLKSBUNDES DEUTSCHE
KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Vom 24. Oktober bis zum 1. November führt der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Zuwendungen dienen der Pflege und Instandhaltung der 836 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten in 44 Ländern der Erde.

Am 12. März wurde die Jugendbegegnungsstätte Golm in Kamminke auf Usedom eröffnet. Es ist die erste Jugendbegegnungsstätte, die in Deutschland liegt. Sie befindet sich nahe der polnischen Grenze. Neben dem Besuch von Jugendgruppen und Schulklassen soll vor allem die Begegnung zwischen deutschen und polnischen Jugendlichen gefördert werden.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai vor 60 Jahren ist dieses Jahr eines der bedeutendsten Themen in den Medien und in der Politik. Der Volksbund stellt sich dem Kriegsende mit vielen Gedenkveranstaltungen im In- und Ausland. Denn selbst 60 Jahre nach Kriegsende steht der Volksbund noch vor wichtigen Arbeiten, vor allem in den Ländern des ehemaligen Ostblocks gibt es noch viel zu tun. So konnte mit der Zuweisung eines Geländes in Apscheronsk, Kreis Krasnodar, nach Jahren des Verhandeln endlich der Grundstein für den Bau eines deutschen Soldatenfriedhofes im Kaukasus gelegt werden.

Damit können viele deutsche Soldaten, die auf diesem Kriegsschauplatz gefallen sind, vor allem ehemalige Gebirgsjäger aus Bayern und Baden-Württemberg, eine würdige letzte Ruhestätte finden.

Auch 60 Jahre nach Kriegsende geht die Friedensarbeit des Volksbundes, für die dringend Geld benötigt wird, unvermindert weiter. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Prof. Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg

Hans Angerer
Regierungspräsident
Bezirksvorsitzender

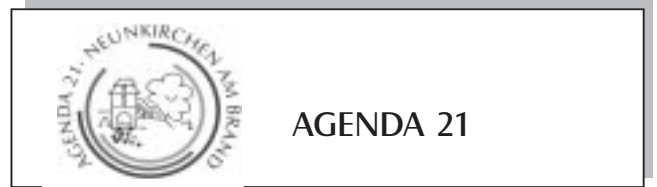
Wilfried Beyhl
Oberkirchenrat
Evang.-Luth, Regionalbischof

Bernhard Krug
Bezirksgeschäftsführer

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

04.10.2005 2 Fahrräder
05.10.2005 1 Schlüsselbund
05.10.2005 1 Schlüsselmäppchen



AGENDA 21

Agenda 21
Arbeitskreis Soziales
Kinder Jugend
Familie Senioren
Neunkirchen am Brand



Neu: Spielertreff!

Wer hat Lust sich einmal im Monat zum spielen zu treffen? Es gibt keinerlei Altersbeschränkungen: Wer gerne spielt, ist willkommen! Karten- und Brettspiele sind vorhanden, auch eigene Ideen sind möglich. Probiert es aus!

**Erster Treff am Freitag, den 28. 10. 2005
um 15 Uhr im Café Jakobus!**

Ich freue mich auf Eure Gesellschaft!

Ursula Wittmann, Tel. 5082.



**Entkoffeinierter BIO - Espresso
Granito**

Kennen Sie ihn schon???? Unseren

**BIO Espresso entkoffeiniert
250 g Beutel - Bohne
aus Nicaragua/Guatemala**

Ihre Vorteile:

- 100 % Arabica Bohne
- speziell für Kaffee-Vollautomaten geröstet
- Aromaschonende Langzeit-Röstung
- Ökologischer Landbau
- Entkoffeiniert mit natürlicher Quellsäure
- Sparsame Dosierung möglich
- Mehr Ergiebigkeit

Der durch den Fairen Handel bezahlte Mehrpreis an die Erzeuger wird für deren Weiterbildung in der Abendschule verwendet. Die Kinder gehen zur Schule und außerdem konnte ein kleines Ökohotel als weitere Einkommensquelle gebaut werden.

Viel Spaß beim koffeinlosen Genuss.

Ihr Weltladenteam

Partnerschaft für EINE WELT
Neunkirchen am Brand e.V.
Von-Hirschberg-Str. 10

Unsere Öffnungszeiten:
**DO/FR 10-13 Uhr und 14-18 Uhr
SA 10-14 Uhr**

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Tagesbetreuung in der Caritas-Sozialstation
Neunkirchen

Neues aus der Grundschule:

Uta Weigelt wurde am 16. September 2005 in das Amt der Konrektorin an der Grundschule Neunkirchen eingeführt.

Im Rahmen einer kleinen Feier wünschten ihr Bürgermeister W. Schmitt, Herr Pfarrer Bertholdt und Rektor J. Schmitt von der Hauptschule gutes Gelingen ihrer Arbeit an der Schule. Elternbeiratsvorsitzender, Herr Pfeiffer und Schulamtsdirektor Günter Heinemann freuten sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die guten Wünsche wurden von musikalischen Darbietungen der Schüler der 4b und von den Kollegen in gereimter Form umrahmt.

Uta Weigelt ist 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Töchter. Sie wohnt in Forchheim - Buckenhofen.

Nach dem Abitur am Christian-Ernst-Gymnasium in Erlangen studierte sie in Bamberg. Während ihrer Zeit als Lehramtsanwärterin wurde sie an verschiedenen Schulen im Landkreis Forchheim eingesetzt, darunter u.a. an der Volksschule Neunkirchen. Sie begleitete damals auch die Abschlussklasse auf ihrer Fahrt zum Bodensee. Nach dem 2. Staatsexamen kam sie an die Volksschule Heroldsbach.

Sie bringt langjährige Erfahrung im Erstunterricht und in der Zusammenarbeit Kindergarten - Grundschule mit. Da ihr besonders die individuelle Förderung und die Erziehung zur Selbsttätigkeit ihrer Schüler am Herzen liegt, bevorzugt sie von Anfang an Wochenplan- und Freiarbeit. Daneben legt sie großen Wert auf das "bewegte Lernen". Frau Weigelt führt in diesem Schuljahr eine erste Jahrgangsstufe.

Das Kollegium der Grundschule wünscht ihrer Konrektorin für den neu eingeschlagenen Weg in die Schulleitung alles Gute.

Demenzzunahme im Alter Wer unterstützt die Angehörigen?

Wir, mit unserem Angebot!

Die Tagesbetreuung der Caritas-Sozialstation besteht seit MAI 2001 als erste und einzige im Landkreis Forchheim.

Wir bieten Hilfe:

- für pflegebedürftige Menschen, die tagsüber nicht ohne Hilfe sein können.
- zur Entlastung pflegender Angehörige
- damit das Leben in der eigenen Wohnung möglichst lange erhalten bleibt
- zur Überbrückung zwischen ambulanter Pflege und Pflegeheim.

Unsere Leistungen:

- Betreuung durch Fachpersonal + ehrenamtliche Mitarbeiter
- aktivierende Hilfen z.B. Gedächtnisübungen, Gymnastik, Spiele, Basteln, Spaziergänge
- gemeinsame Mahlzeiten
Frühstück - Mittagessen - Nachmittagskaffee
- ökumenische Andachten in der Hauskapelle 1 x monatlich
- Fahrdienst, wenn es notwendig ist.

Gerne beraten wir bei der notwendigen Antragstellung an die zuständige Pflegekasse. Selbstverständlich muss keine Pflegestufe vorliegen.

Die Tagesbetreuung ist MO - FR von ca. 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet, zusätzlich jeden 3. Samstag im Monat.

Es ist jederzeit möglich nur einen Tag auszuwählen, bzw. nur den Samstag. Wichtig ist uns die Entlastung der Familien. Vielleicht können wir mit unserem Angebot zu einem entspannten Einkaufsbummel oder einer Wanderung verhelfen.

Die beste Medizin für den Menschen ist der Mensch.

Bei Interesse erteilt die Pflegedienstleitung weitere Infos unter der Tel.-Nr. 09134/1845.

Förderverein der Grundschule Neunkirchen

Einladung an alle Mitglieder des Fördervereins der
Grundschule Neunkirchen zur
1. Mitgliederversammlung am

Dienstag, 25. Oktober 2005 um 20.00 Uhr
in der Aula der Grundschule Neunkirchen

Tagungsordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes und der Beisitzer
5. Verwendung der Mittel 2005 (Vorschläge für Mittagsbetreuung und Computerraum)
6. Geplante Aktionen 2005/2006
7. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme, insbesondere da gerade in einem Förderverein jedes Mitglied die gleichen demokratischen Mitspracherechte hat. Es liegt an Ihnen, in welcher Art und Weise in welchem Umfang die Kinder der Schule profitieren sollen. Wir sammeln weiterhin Ideen und Anregungen. Interessierte Nichtmitglieder sind als Zuhörer zu ihrer Information herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Einladung zum Tag der Offenen Tür

im Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
und der Caritas-Sozialstation Neunkirchen am Brand.

Am **Samstag, den 15.10.2005** findet im Rahmen des Forum Soziales Bayern ein Tag der

Offenen Tür in sozialen Einrichtungen

statt.

Das Forum Soziales Bayern wurde zum 01. Februar 2005 von Sozialministerin Barbara Stewens einberufen und fördert die öffentliche und politische Wahrnehmung sozialer Strukturen.

Beim Tag der Offenen Tür von 14 Uhr bis 17 Uhr informieren wir Sie jeweils in Hausführungen und Beratungsgesprächen über mögliche Versorgungsangebote und deren Finanzierung.

Lernen Sie uns unverbindlich kennen und genießen Sie dabei Kaffee und Kuchen, wir freuen uns auf Sie!

Hilde Keller-Donitzky
Einrichtungsleitung
Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Elisabeth
von-Hirschberg-Str. 12

Magdalene Ingerfeld
Leiterin der Caritas-Sozialstation
im Haus St. Augustinus
Mühlweg 1

Sport-Basar und Flohmarkt für Kinder am 22. Oktober in der Grundschule Igensdorf

Beim Sportartikel-Basar des Freundeskreises am Samstag, dem 22. Oktober können Ski-Ausrüstungen, Schlittschuhe, Schlitten, Inliner mit Zubehör, Räder, Sportgeräte, Sportkleidung, kurz: alles rund um Sport und Spiel verkauft werden. Der Verkauf findet von **13:30 bis 15:30 Uhr** statt.

Annahme der Ware von **11:00 - 13:00 Uhr** in der Aula. Den Verkauf übernehmen wir. Standgebühren werden nicht erhoben, wir behalten stattdessen 20% des Verkaufserlöses für die Schule ein. Also: Keller ausmisten und tolle Schnäppchen machen! Bei **Kaffee und leckerem Kuchen** (auch zum Mitnehmen) können sich alle Besucher stärken.

Achtung Kids! Ihr könnt auch dieses Jahr wieder Eure Schätze mitbringen und auf dem **Flohmarkt für Kinder** verkaufen. Bringt bitte eine Decke mit, auf der Ihr Euer Angebot ausbreiten könnt. Für Euch ist der Flohmarkt natürlich kostenfrei! Anmeldung sowie weitere Informationen bei Andrea Sobotka (Tel. 09126/3414) und Sonja Fiebig (09192/997739).

Der Reinerlös des Sportartikel-Basars kommt wie immer in vollem Umfang den Schülern der Grundschule zugute. Wir freuen uns auf viele Käufer und Verkäufer.

Der Freundeskreis der Volksschule Igensdorf e.V.



ADS/ADHS

Für Kinder, die an einer Aufmerksamkeitsstörung leiden, ist die Schule oft ein großes Problem. Zusammen können Lehrer und Eltern die Situation verbessern.

Informationen zu Ursachen, Therapiemöglichkeiten und Tipps für Eltern

Referent: Dr. Roland Albert, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Erlangen

Termin: Dienstag, 25. Oktober 2005 um 19.30 Uhr

Eintritt: statt Eintritt wird eine Spende für ein pädagogisches Projekt in Erlangen erbeten

Schule stellt sich vor

Einen Blick hinter die Kulissen - bzw. in die neuen Räumlichkeiten der Montessori-Grundschule. Alle Räume stehen offen, und das Lehrerteam sowie die Mitglieder des Vorstandes, stehen zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 10. November 2005 um 19.30 Uhr

Grundlagen der Montessori-Pädagogik

Einführung in die Besonderheiten und den Ansatz der Montessori-Grundschulen. Hierbei werden die Grundlagen in Theorie und Praxis anhand von Materialdarbietungen anschaulicht.

Referenten: Anja Wenkemann, MontessoriPädagogin, Gabi Kummer, Montessori-Therapeutin

Termin: Donnerstag, 24. November 2005 um 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden statt in der Montessori-Schule Forchheim, Egloffsteinstraße 33.



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Sa., 15. 10.	10.00	Dankgottesdienst in Honings
	13.00	Trauung des Brautpaares Anne Große-Wilde / Ansgar Eilebrecht
	14.30	Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung und Segnung des Jakobusweges
	16.00	Beichtgelegenheit entfällt!
So., 16. 10.	11.15	Kindergottesdienst als Wortgottesfeier
	17.00	Rosenkranzandacht
Di., 18. 10.	18.00	Rosenkranz
Mi., 19. 10.	16.00	Schülermesse d. 4. Klassen
Fr., 21. 10.	15.00	Wortgottesfeier in der Tagespflege der Sozialstation
Sa., 22. 10.	16.00	Beichtgelegenheit entfällt!
So., 23. 10.	17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen
Di., 25. 10.	18.00	Rosenkranz
Mi., 26. 10.	16.00	Wortgottesfeier d. 3. Klassen
Do., 27. 10.	15.30	Rosenkranzandacht i. d. Heilig Grabkapelle
Fr., 28. 10.	18.00	Rosenkranz f. Kinder in Honings
Sa., 29. 10.	10.00	Beichtgelegenheit im Beichtstuhl (Pfr. Hautmann)
	14.00	Beichtgelegenheit im Turm
	14.00	Beichtgelegenheit im Beichtstuhl (Pfr. Hautmann)
	16.00	Beichtgelegenheit im Beichtstuhl
So., 30. 10.	17.00	Feierl. Rosenkranzandacht
Mo., 31. 10.	18.00	Vorabendmesse

Ewige Anbetung 20. 10. 2005:

- 08.00 Eröffnungsgottesdienst
- 09.00 Betstunde Großenbuch (Eucharistie)
- 10.00 Betstunde Rosenbach/Wellucken (Familie)
- 11.00 Betstunde Grundschule
- 11.30 Betstunde Kindergarten
- 12.00 Betstunde Ebersbach (Freud u. Leid)
- 13.00 Stille Betstunde
- 14.00 Betstunde Rödla, Gleisenhof, Ermreuth, Saarmühle (Kirche)
- 15.00 Betstunde Baad, Honings, Schellenberg (Schöpfung)
- 16.00 Betstunde Innerer Markt (Priestertum)
- 17.00 Betstunde Äußerer Markt (Eucharistie)
- 18.00 Allgemeine Betstunde (Kirche)
- 19.00 Festgottesdienst
- 20.00 Schulprozession

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

- Sa., 15. 10. 15.30 Messfeier
- Di., 18. 10. 15.30 Messfeier
- Sa., 22. 10. 15.30 Wortgottesdienst
- Di., 25. 10. 15.30 Messfeier
- Mo., 31. 10. 15.30 Vorabendmesse

Termine:

- Di., 18. 10. 18.00 Kommunionhelfertreffen im Pfarrhaus
- Fr., 21. 10. bis So., 23. 10.**
Besinnungstage des Pfarrgemeinderates in Vierzehnheiligen
- Fr., 28. 10. 20.00 Ökum. Arbeitskreis im Edith-Stein-Raum des PGH
- So., 30. 10. 19.30 Kammerkonzert junger Preisträger aus St. Petersburg im Pfarrsaal des PGH

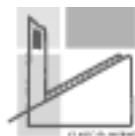
ÖKUMENE-NACHRICHTEN



Treffen des Ökumenischen Arbeitskreises

Zur Planung anstehender Veranstaltungen findet das nächste Treffen am Fr., 28. Oktober um 20 Uhr im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

- ☺ 16. 10. 10 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis Pfr. A. Bertholdt
- 22. 10. 14 Uhr Taufe von Lena Pröll, Nk-Großenbuch und Yola Verdel, Nk-Großenbuch Pfr. A. Bertholdt
- ☺ 23. 10. 10 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis anschließend Kirchencafé Pfr. A. Bertholdt
- 23. 10. 11.15 Kleinkindergottesdienst Pfrin Anke Bertholdt und Team
- 30. 10. 10 Uhr 23. Sonntag nach Trinitatis Pfr. H. Kolb

Bei ☺ in der Gottesdienstliste findet Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr in der Christuskirche.

MORGENLOB - Andacht zum Wochenbeginn montags um 9 Uhr in der Christuskirche.

OFFENE SAKRISTEI

Pfr. A. Bertholdt ist 14tägig dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche zu einem persönlichen Gespräch anzutreffen. Nächster Termin: Di. 18. Oktober - Sie können auch einen Termin vereinbaren. Tel. 09134-883.

Pfrin E. Reinhard erreichen Sie nach Absprache, Tel. 09134-7223.

TREFFS

im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die Krabbelgruppen

In unseren Krabbelgruppen sind Plätze frei. Wer sich gerne einmal pro Woche mit Müttern oder Vätern und Kindern trifft zum Singen und Spielen, zum gemeinsamen Basteln oder auch mal zum Kaffeetrinken, ist bei uns richtig. Rufen Sie uns an.

Eltern-Kind-Gruppen

- Die Flöhe Mo. 9.00 - 10.30 Uhr Claudia Greis Tel. 907926
- Die Zwerge Do. 9.30 - 11.00 Uhr Elke Hemann Tel. 707560
- Die Knöpfe Fr. 10.00 - 11.30 Uhr Andrea Wehrfritz Tel. 707390

Wenn Sie selbst eine Gruppe gründen wollen, melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 09134-883

Der Seniorenkreis hat seine Anfangszeit geändert

Der Seniorenkreis der evangelischen Gemeinde trifft sich 14tägig im Gemeindehaus, Von-Hirschberg-Str. 8 von **14.30-16.30 Uhr** zu Information und Unterhaltung, zu Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. Wenn Sie nicht gut zu Fuß sind, rufen Sie uns an, wir holen Sie gerne ab und fahren Sie wieder nach Hause.

Zum nächsten Treffen unter dem Thema "Poesiealben immer noch aktuell? - Senioren bringen ihre Alben mit" am Mi., 26. Oktober laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie kommen. Gerne können Sie auch Bekannte mitbringen.

Das Team: Hildegund Germeroth, Tel. 5829, Bärbel Mühlhäußer, Tel. 5715, Margrete Neuhäußer-Wespy, Tel. 5103, Margarethe Weishaupt, Tel. 1751, Brigitte Friedrich, Tel. 1665, Hildegard Niedersteberg, Tel. 7501, Abholdienst Elke Hanstein, Tel. 5369

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

- Kirchbauverein-Vorstandssitzung Di. 18. 10. 20 Uhr GH
- Veranstaltung "Das Alter und ältere Menschen in den Kirchengemeinden" Do. 20. 10. 10 Uhr mit Frühstück GH

PRÄPARANDEN- UND KONFIRMANDEN

- Präparandenunterricht Mi. 19.+26. 10. 17 Uhr GH
- Konfirmandenunterricht 18 Uhr GH
- Präparandenunterricht Fr. 21.+28. 10. 16 Uhr GH
- Konfirmandenunterricht 17 Uhr GH

Ukrainian brass in der Christuskirche

Zu der Veranstaltung mit einem Bläser-Ensemble der Kammermusikszene sind Sie herzlich willkommen am Sa., 15. Oktober um 20 Uhr in der Christuskirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ukrainian brass gehört sein Jahren zu den angesehenen und gefeierten Quintetten in der Welt der Bläsermusik. 1990 wurde das Quintett in Kiew gegründet. Die fünf Musiker sind am weltbekanntesten Tschajkowskij-Konservatorium ausgebildet und erspielten in kurzer Zeit internationale Auszeichnungen. Neue Maßstäbe in der Kammermusik für Blechbläser setzen die jungen Musiker durch ihre faszinierende Spielweise.

Das breitgefächerte Repertoire von ukrainian brass vom Barock über Klassik bis hin zum Jazz lassen jedes Konzert zu einem besonderen musikalischen Erlebnis werden. Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen

Luthers Vermächtnis - lähmende Last oder belebende Kraft
Am 31. Oktober 1517 stellte der Mönch und Theologe Martin Luther seine Thesen zur Erneuerung der Kirche zur öffentlichen Diskussion. Damit entfachte Luther eine breite Bewegung in Gesellschaft und Kirche, die schließlich zur völligen Veränderung der kirchlichen Landschaft und Korrektur der Lehre führte.

Am 31. Oktober erinnern die Kirchen der Reformation an den Beginn der Reformation im 16. Jahrhundert. Die zentrale Veranstaltung zum Reformationstag des Dekanatsbezirks Gräfenberg findet in diesem Jahr in der Christuskirche in Neunkirchen am Brand statt und fragt nach der bleibenden Bedeutung der Reformation. Vortrag von Pfr. Dr. Thomas Hohenberger, Hof am So., 30. Oktober, 19.30 Uhr in der Christuskirche.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 16.10. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Weigel)
Sonntag, 23.10. 9.00 Uhr Gottesdienst (H.J. Ernst)
Sonntag, 30.10. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Jung)

Ein besonderer Gottesdienst

Sonntag, 16.10.18.00 Uhr „Halbzeit“ - Gottesdienst für alle in der Lebensmitte in der Kirche in Walkersbrunn

Friedensgebet

Mittwoch, 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr
Kontaktadressen: Petra Nussel, Tel. 09192/996868
Ulrike Brandl, Tel. 09192/995055
Kerstin Bischoff, Tel. 09192/997650

Konfirmandenunterricht

Freitag, 21.10. 16.00 - 17.30 Uhr
diesmal an der Kirche in Walkersbrunn

Dekanatsjugendabende

von Donnerstag, 27. Oktober bis Samstag, 29. Oktober jeweils von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr im Mehrzweckhaus Affalterthal

Frauencafé

Montag, 17.10. 20.00 Uhr Wir kochen eine leckere Kürbissuppe

Einladung an alle interessierten Frauen:

Die ganzheitliche Arthrose-Therapie (GAT)

Ein Weg zur Selbsthilfe

An Arthrose zu erkranken gilt bis heute als „Schicksal“, dem man sich beugen muss“. Dass ein Jeder auch selbst etwas dazu beitragen kann, diese Krankheit und die damit verbundenen Schmerzen zu lindern, ist den Wenigsten bekannt. Die Gesundheitspraktikerin Bettina Wiegel aus Neunkirchen wird in ihrem Vortrag erklären, wie dies mit einer arthrose-spezifisch angepassten Ernährungs- und Lebensweise möglich ist. Das vorgestellte Programm ist vielfach erprobt und überaus erfolgreich. Es wurde von der Arthrose-Selbsthilfe-bundesweit aktiv“ entwickelt.

Broschüren der Selbsthilfe zur Vertiefung des Themas können an diesem Abend erworben werden.

**Donnerstag, 20. Oktober 19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus, Pfarrgasse 3**

FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND

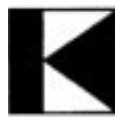


Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Gottesdienst

am Sonntag, den
23. Oktober 2005 um 10.00 Uhr

in die Aula der Grundschule am Derlijker-Platz ein.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.



Kolpingjugend

Gruppenstunden bei der Kolpingjugend



Es gibt viele Dinge, die Ihr Kind nach der Schule machen kann: zu Freunden gehen, Fußball spielen, Tennis, Schwimmen, Verwandte besuchen, . . . ,

doch wie wäre es mit Gruppenstunden ?



Wir die Kolpingjugend bieten ein Programm an Gruppenstunden an. In ihnen wird zu religiösen als auch zu alltäglichen Themen gespielt, gebastelt, gemalt, lustige Unternehmungen in unsere Gegend und vieles mehr gemacht.



Unsere Gruppenleiter sind über Wochenenden hinweg ausgebildet worden, Ihr Kind ist also bei uns in sicheren Händen.

Hat Ihr Kind Interesse ?

Wir bieten zweiwöchentliche Gruppenstunden an für:

1./2. Klasse am Montag, 17.10. von 16.00 - 17.30

Markus Rödel Tel.: 7284 und Vanessa Nadler

3./4. Klasse am Freitag, 14.10. von 16.15 - 17.45

Barbara Turnwald, Tel.: 997756, Felix Schmitt und Christian Zametzer

5./6. Klasse am Freitag, 21.10. von 16.00 - 17.30

Alexandra Nadler Tel.: 9278 und Lutz Zogler

Sie finden im katholischen Pfarrgemeindehaus Gräfenberger Str. 2b statt.

Die Kolpingjugend freut sich jetzt schon, Bis bald !

V.i.S.d.P. Michael Polster, Tel.: 09134/1499

Die Kolping-Jugend Neunkirchen zu Gast auf dem WeltJugendTag

Wenn Sie sich für unsere Pilgerreise und die gewonnenen Erfahrungen interessieren, so wollen wir diese gerne mit Ihnen teilen. Wir, die Kolping-Jugend, plant, zumindest einen Teil der gesammelten Eindrücke, mit Hilfe von Photos und Filmaufnahmen allen Interessierten zu vermitteln. Der Termin dieses Vortrages, an dem noch ein gemeinsames Gespräch folgen soll, wird in Kürze bekannt gegeben.

Kommen Sie und lassen auch Sie sich von unseren überwältigenden Eindrücken ein bisschen mitreißen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns auf unserer Pilgerreise unterstützt haben, so z.B. bei der Pfarrei, die uns finanziell unter die Arme gegriffen hat, bei unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer i.R. Johannes Maußner, der uns den Reisesegen erteilte und bei allen anderen, die in Gedanken und Gebeten bei uns gewesen sind. Nicht zu vergessen diejenigen, die unser LIVE-INTERVIEW in der ARD (!!!) gesehen haben.

Vergelt's Gott!

**Die Kolping-Jugend
Neunkirchen am Brand**

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem nächsten Vortrag am Mittwoch, den 19.10.2005, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Frau Dr. Gisela Rehm wird uns Tipps geben, was gerade ältere Menschen tun können, um ihren Geist und Körper fit zu halten.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Termin: Donnerstag, 20. 10. 05

„Achtung“

Wanderung durch die Weinberge von Ippesheim entfällt, Wegen Terminüberschneidung.

Termin: Donnerstag, 27. 10. 05

Herbstwanderung in der Hersbrucker Schweiz, von Velden nach Rupprechtstegen zurück durch Ankatal.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Busbahnhof zur Fahrgemeinschaft

Vorankündigung

Busfahrt zum Dokumentationszentrum Reichsparteigelände in Nürnberg.

Termin: Donnerstag, 10. 11. 05

Anmeldung bei Familie Wilhelm Geist, Tel. 5182

Junge Familien

Leitung:

Manuela Kern, Tel.: 7578 und Birgit Wohlfahrt, Tel.: 906745

Hallo Muttis!

Habt Ihr Lust Euch regelmäßig zusammen mit anderen Müttern oder Vätern und deren Kindern zu treffen um gemeinsam zu spielen, singen, basteln oder auch nur zum unterhalten und Kaffee trinken? Dann seid Ihr genau richtig in einer unserer Mutter-/Vater-Kind-Gruppen! In unserem neu eingerichteten Mutter-Kind-Raum ist auch noch genügend Platz zu beliebigen Uhrzeiten für neue Gruppen. Rufft uns einfach mal an!

- Für Babys und ältere Geschwisterkinder wird von Birgit Wohlfahrt eine neue Gruppe gegründet. Ein erstes **Kennenlernen** findet statt am **Donnerstag, 20.10. um 10:00 Uhr**.
- Wo: Im Jakobshaus, Von-Hirschberg-Str. 10, (neben Altenheim), 2. Tür auf der linken Seite



Ortsverband Neunkirchen



Herzliche Einladung

an alle VdK Mitglieder des Ortsverbandes Neunkirchen am Brand zur

**Jahres-Hauptversammlung
am Samstag, den 05. 11. 2005 um 14.30 Uhr im
Vereinslokal Bürgerstuben.**

Die Vorstandschaft

Kreisjugendring Forchheim & Jugendclub Leuchtturm Dormitz

**Grandioses Zirkuserlebnis
auf der "Schatzinsel" am "Leuchtturm"**

Nach sechsmonatiger intensiver Vorarbeit für den Aufbau einer provisorischen Erschließung und der Vorbereitung auf 1 Woche Küchenbetrieb rund um die Uhr, trafen zu Beginn der Sommerferien 50 junge Piraten, überwiegend aus dem Landkreis Forchheim, mit Ihren Betreuern vom Kreisjugendring Forchheim und dem Zirkus MUM zu einem außergewöhnlichen Ferienprogramm am "Leuchtturm" ein. Nachdem die Piraten Ihre Zelte am "Leuchtturm" errichtet hatten, begann eine für alle Beteiligten wunderbare und aufregende Woche, welche mit zwei traumhaften Zirkusvorstellungen und einem Abschlussfest am Leuchtturm viel zu früh endete.

So wie der Zirkus behinderte und nicht behinderte Kinder zusammenbrachte, fand sich am Leuchtturm mit Jugendlichen vom Jugendclub Leuchtturm, Eltern und Freunden ein begeistertes Arbeitsteam, welches rund um die Uhr für die Verköstigung und die Versorgung der Piraten und Betreuer im Einsatz war. "Integrativ" so wurde uns das Ferienprogramm vom Kreisjugendring angekündigt. "Integrativ", dieser Begriff wurde von allen Beteiligten, Kreisjugendring, Jugendtreff Leuchtturm, Gemeinde Dormitz, Eltern, Freunden und zahlreichen Gönnern, in vorbildlicher Art und Weise gelebt.

Die freudig glänzenden Augen (beim Abschied die traurigen Augen) der kleinen Piraten und die vielen herzlichen und liebenswerten Gespräche und Gesten werden bei unserem Küchenteam unvergesslich in Erinnerung bleiben.

Auf das, was in dieser Woche in Dormitz am Leuchtturm geleistet wurde, dürfen alle Beteiligten, aktive Helfer und Sponsoren, stolz sein. Der Kreisjugendring Forchheim und der Jugendclub Leuchtturm bedanken sich sehr herzlich bei Allen für die großartige Unterstützung und das fantastische Essen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren großzügigen Sponsoren:

Gemeinde Dormitz, Fa. Adolf Reusch, Der Kalchreuther Bäcker Wiehgärnter, DWS Fleischwaren Eckental, Raiffeisenbank Dormitz, Bäckerei Mehl Hetzles, Metzgerei Schmid und Kirschner Dormitz, Fam. Bernhilde und Peter Schleifer (Tabakstaude) Dormitz, Reisebüro Fees, REWE, Fr. Fisler und Rene, Hans Grau, Bäckerei Merkel und Metzgerei Gundel und Valenta in Neunkirchen a.Br., Gemüse Meinert Kraftshof, Leonhard und Elisabeth Rauh Dormitz, Wendler Angelika und Beyerlein Waltraud Dormitz, Körner Margit Langenbrucker Mühle, Hubmann Andreas Minderleinsmühle, Elektro Schumm, Neunkirchen a.Br., Johannes Deinlein (Kurzschluß) Neunkirchen a.Br., Baufilaschnerei Ament Alfred Dormitz, Schmitt Edwin und Marion Lasertechnik Kalchreuth, Klosterbrauerei Weißenohe, Bauunternehmer Distler Dormitz, etc.

Nochmals vielen herzlichen Dank für Eure großartige Unterstützung. Ohne Euch wäre die Durchführung eines Projektes dieser Größe niemals möglich gewesen.

Jugendbeauftragter der Gemeinde Dormitz
Ludwig Schmitt, Tel. 9577



SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS GROSSENBUCH

geg. 1958 e.V.



Saisoneröffnung beim Schützenverein Hubertus Großenbuch

Der Schützenverein Hubertus Großenbuch eröffnete die Saison 2005 / 2006 mit einem Essen beim Kugler Wirt der am 8.10.2005 unter neuer Führung durch Peter Kugler eröffnen wird. Bei dieser Gelegenheit wurde bei sehr guter Beteiligung der Großenbucher Schützen das Kreiskönigsschießen durchgeführt. Aus diesem Anlass lädt auch der Gau Oberfranken West am 22.10.2005 zu seinem diesjährigen Kreiskönigsball der in Hausen stattfindet ein. Es gab natürlich auch einen Grund zum Feiern. In der abgelaufenen Saison sind 3 Mannschaften in die nächst höheren Klassen aufgestiegen. Die Schützen dieser Mannschaften erhielten alle einen Pokal die durch 1. Vorstand Georg Schmitt überreicht wurden.

Erste Luftgewehr-Mannschaft von der Kreisliga in die Gauliga. Die Schützen in dieser Mannschaft waren Schneider Knapp Christine, Seubert Andreas, Hofmann Marco und Schubert Stefan.

Erste Luftpistolen-Mannschaft von der Gauliga in die Gauoberliga. Die Schützen: Schaffelhuber Karlheinz, Hofmann Bernd, Albrecht Stefanie und Stirnweiß Peter.

Zweite Luftpistolen-Mannschaft von der A - Klasse in die Kreisliga. Die Schützen: Jänisch Richard, Kugler Thomas, Kugler Nikolaus, Resch Harald und Kraus Reinhold.

Die Dritte Pistolen-Mannschaft wurde außerdem in ihrer Gruppe noch Zweiter.

Zur neuen Saison werden wir wieder mit einigen Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teilnehmen:

4 Luftgewehr-Mannschaften unter Führung des neuen Ersten Schützenmeisters Seubert Andreas.

4 Luftpistolen-Mannschaften unter Führung von Schützenmeister Kugler Thomas der dieses Amt schon seit 20 Jahren ausübt.

1 Sportpistolen-Mannschaft unter Führung von Schützenmeister Hofmann Klaus.

1 Damen-Luftgewehr-Mannschaft unter Führung von Schützenmeisterin Schneider Knapp Christine.

Dazu muss noch gesagt werden das 4 Pistolen-Mannschaften in einer Saison von einem Verein an den Runden Wettkämpfen teilgenommen haben das hat es in der 47 jährigen Vereinsgeschichte und im ganzen Gau Oberfranken West noch nicht gegeben. Dafür herzlichen Dank von der Vorstandschaft und dem gesamten Verein.

Bevor man dann zum gemütlichen Teil überging wünschte der 1. Vorstand allen aktiven Schützen für die bevorstehende neue Saison Gut Schuss.

Die Vorstandschaft

Spende von Radfahrern an Schützenverein

Im Rahmen der Saisoneröffnung des Schützenverein Hubertus Großenbuch überreichte der 1. Vorstand des Radfahrverein Concordia Großenbuch Klaus Kugler dem ersten Vorsitzenden des Schützenvereins Georg Schmitt ein Geldgeschenk. Der Radfahrverein würdigte mit dieser Spende die hervorragende Jugendarbeit des Schützenvereins. Die sehr gute Jugendarbeit hat man vor allem Reiner Regenfuß zu verdanken der sich seit 1983 um die Jugendlichen in vorbildlicher Weise kümmert. Der 1. Vorstand des Schützenvereins bedankte sich ganz herzlich bei Klaus Kugler für diese Geste und erwähnte das man das Geld gut gebrauchen könne da man erst wieder ein neues Jugendgewehr angeschafft hat. In diesen Zusammenhang sollte man auch erwähnen das der Radfahrverein und der Schützenverein seit vielen Jahren auch sehr gut zusammenarbeiten.



MGV Frankonia Großenbuch

gegründet 1873

Neunkirchen-Großenbuch



Auf geht's zum **Schafkopfrennen** nach Großenbuch ins Gasthaus Dorn

Wann: Montag den 31.10.2005

Nächster Tag Feiertag (Allerheiligen)

Uhrzeit : 20.00 Uhr

1.Preis 150 Euro

Einsatz beträgt 8 Euro



Alle Preise nicht unter dem Einsatz. Wir spielen kurzes Blatt
Auf Euer Kommen freut sich der

Männergesangverein Frankonia Großenbuch

Die Vorstandschaft wünscht gutes Blatt

Blaskapelle Ebersbach e.V.

gegründet 1985



Einladung

Unsere **Jahreshauptversammlung** der Blaskapelle Ebersbach findet am

Montag, den 31. Oktober 2005,

um 19.30 Uhr

im Feuerwehrhaus Ebersbach statt.

Hierzu gibt es folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch den Schriftführer
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Jugendsprechers
6. Bericht des Teammanager
7. Bericht des Musikalischen Leiters
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten!

Es lädt herzlichst ein

**Blaskapelle Ebersbach
- die Vorstandschaft -**

Ermreuther Herbstkirchweih

Auf geht's zur Herbstkirchweih
nach Ermreuth
ins Gasthaus Ederer

vom 27. 10. - 30. 10. 2005

Am Donnerstag, den 27. 10.

ab 17 Uhr Kesselfleischessen

Am Freitag, den 28. 10.

ab 11.30 Uhr Rindfleisch mit Kreesoße

ab 21.00 Uhr Rocknacht mit „Audio Crime“

Am Samstag, den 29. 10.

ab 20.00 Uhr Kirchweihantanz mit „Glassix“

Die Kirchweihburschen und Fam. Ederer laden die ganze Bevölkerung recht herzlich ein!!



HeVe berichtet:

Eltern der Schule Igensdorf spenden Kleidung, Schuhe und Spielzeug

Der Elternbeirat der Schule Igensdorf, unter Vorsitz von Frau Sobotka, veranstaltete am 24. September seinen jährlichen Verkaufsbasar. Was nicht verkauft wurde, ging als Spende an den gemeinnützigen und mildtätigen Verein HeVe., Neunkirchen am Brand. Der Rektor der Schule, Herr Erhard Hanauer, ist selbst Mitglied des Vereins HeVe und so findet das Motto des Vereins "Helfen verbindet - Verbindungen nützen" seine Umsetzung.

Der Verein HeVe bedankt sich für die großzügige Spende. Drei PKW, einer mit Anhänger, waren nötig um die Spenden abtransportieren zu können.

Das HeVe-Team

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://heve.neikern.de>

Wir danken allen Familien, die die Jugendlichen des Chors Cantus aus Stankt Petersburg aufgenommen haben, ganz herzlich für Ihre Gastfreundschaft.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Fotos für unsere Fotogalerie zur Verfügung stellen können.

Das HeVe Team



Rückblick auf die Weinfahrt des NCV

Wie immer bestens vorbereitet fuhren wir nach Bullenheim um dort einen schönen Nachmittag in den Weinbergen und einen gemütlichen Abend bei ein, zwei Schoppen Wein zu verbringen. Bei toller Musik durch unser Mitglied Jürgen Weyand vergnügten wir uns und auch die anderen Gäste wurden zum Tanzen animiert.

Es war ein toller Tag und wir möchten uns beim Organisator Jürgen Schmitt recht herzlich bedanken und hoffen auf eine neue Fahrt im nächsten Jahr. Leid tun können uns nur diejenigen die nicht dabei waren.

Ferienprogramm des NCV

Wie schon in den letzten Jahren beteiligte sich der NCV am Ferienprogramm der Gemeinde Neunkirchen am Brand.

Wir trafen uns kurz vor dem Dunkelwerden an der Gugelkapelle zu einer Nachtwanderung. Gut ausgestattet mit Taschenlampen, Taschenmessern, Kompanen und Ferngläsern erschienen zahlreich die Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Geführt durch Erwachsene NCV'ler ging es in Richtung Großenbuch und in einer Schleife zurück nach Baad. Auf einer Wiese auf der auch das Baader Johannisfeuer stattfindet, war alles für ein Lagerfeuer vorbereitet, um das die Kinder sich versammelten um beim Spielen, Grillen von Kartoffeln und Backen von Stockbrot einen schönen Abend zu erleben.

Auch das ein oder andere Liedchen wurde gesungen und bei der Flüsterpost kam so manche Überraschung ans Tageslicht. Viel zu schnell ging die Zeit für uns vorbei und die Kinder wurden abgeholt. Es war für alle eine schöne Sache und vielleicht treffen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Vorankündigung

In wenigen Tages ist es soweit. Die Neunkirchner Narren erwachen aus ihrem Sommerschlaf und wir hoffen, dass auch Sie liebe Neunkirchner sich für die Narrenzeit erwärmen können. Als erstes Zeichen das wir in der neuen Session setzen wollen, veranstalten wir unsere **Fosanachtdämmerung am Samstag, den 12. 11. 2005** im Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping hinter dem Gasthaus „Zur Post“.

Beginn: 20.00 Uhr - Eintrittspreis: 3,50 €

Wir wollen ihnen einen kurzen Ausblick für das Programm der neuen Session und unseren Aktiven ein erstes Stimungsbarometer für ihre Auftritte bieten.

Es wird auch genügend Zeit für sie bleiben um im Anschluss an Darbietungen das Tanzbein, nach der Musik unseres Jürgen Weyand zu schwingen.

Wir hoffen auf ihr zahlreiches Erscheinen und auf das wir sie bei uns begrüßen dürfen. Dies ist eine öffentliche Veranstaltung!!!

Mit einem noch zurückgehaltenen **Selau**

Ihr NCV

Protokollchef Braun Matthias



Förderverein
Schwimmbad Neunkirchen
am Brand e.V.

Der Winter kommt auch in unser Freibad!!!

Am Samstag, den 29.10.2005 findet im Freibad eine Arbeitsaktion statt mit dem Zweck, das Bad und die Anlagen winterfest zu machen. Hierzu laden wir alle Freiwilligen herzlich ein. Der Arbeitsbeginn ist um 09.30, Ende gegen 15.00 Uhr. Wir haben auch für das leibliche Wohl gesorgt, so gibt es zur Stärkung ein Weißwurstfrühstück sowie Getränke. Kinder sind auch willkommen, bei entsprechender Anzahl machen wir ein kleines Kinderprogramm.

Wegen der Vorbestellung der Verpflegung und der Organisation des Kinderprogramms sind Anmeldungen erbeten bis spätestens 26.10. bei Rainer Obermeier (Tel. 1549) oder Harald Scherzer (Tel. 707521) oder via Mail auf unsere schwimmbad@neunkirchen-am-brand.de. Wir werden die Gelegenheit auch nutzen, um die zwischenzeitlich erreichten Ergebnisse der Arbeit des Fördervereins kurz vorzustellen.

Auf zahlreiches Erscheinen unserer Bürger freut sich der

Förderverein Schwimmbad
Neunkirchen am Brand e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken

Fr. John vom Betreuungsverein der AWO referiert über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Datum: 20. Oktober 2005

Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr

Ort: Forchheim Pfarrhaus St. Anna, Vortragssaal

Veranstalter: Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Vielen Dank

Jugga Plentinger



Weinfahrt nach Abtswind am 29. Oktober 2005

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie bereits in unserem Terminkalender angekündigt, laden wir nun zu unserem Vereinsausflug ein. Nachfolgend ein kurzer Programmablauf:

- 11.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Neunkirchen;
- 11.05 Uhr Dormitz, BH Raiffeisenstr.
- 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in Abtswind
anschl. Planwagenfahrt, zur freien Verfügung
- 16.30 Uhr Treffpunkt im Festzelt, Abendessen,
Teilnahme am 47. Abtswinder Weinfest
- 1.00 Uhr Heimfahrt

Die Fahrtkosten betragen 20,- € pro Person. Anmeldung bei Wolfram Fuchs (Tel. 5667) oder Carola Bauer (Tel. 9260) - die Fahrtkosten sind bereits bei der Anmeldung zu zahlen.

Wir wünschen Euch schon heute einen schönen Ausflug, bestes Wetter und gute Laune!

Die Vorstandschaft
Angelfischereiverein Schwabachgrund



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Bericht von der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 16.09.2005

1. Punkt der Tagesordnung: Wahl eines neuen Vorsitzenden:
Gewählt wurde Claus-Werner Bedernik.
2. Punkt der Tagesordnung: Neugestaltung der Beitragssätze:
Aufgrund der finanziellen Notlage des Vereins hat der Vorstand in einer Sitzung am 12.09.2005 wie folgt beschlossen:
 - Die notwendigen Erhöhungen der Beitragssätze sind in einem moderaten Rahmen zu halten. Weitere Zuflüsse von Mitteln sind durch eigene Aktivitäten zu generieren.
 - Das Solidarprinzip wird beibehalten, spartenspezifische Beiträge nicht erhoben.
 - Die Beitragsordnung wird auch strukturell überarbeitet, um sie einem veränderten Umfeld anzupassen.
 - Die Mehrerlöse werden ausschließlich zur Verhinderung weiterer Defizite/zum Abbau von Verbindlichkeiten genutzt (notwendige Erhaltungsinvestitionen sind davon nicht betroffen).

Die neuen monatlichen Beitragssätze sind wie folgt:

Kinder	€ 5,00
Jugendliche	€ 6,00
Erwachsene passiv	€ 5,00
Erwachsene aktiv	€ 9,00
Rentner passiv	€ 3,50
Rentner aktiv	€ 6,00
Familien mit 3 Personen	€ 17,00
Familien mit 4 Personen	€ 18,00
Familien ab 5 Personen	€ 19,00

Gez. Claus-Werner Bedernik
1. Vorsitzender

Fußballabteilung

Unterstützen sie die 1. Mannschaft.



Die nächsten Spiele:

- So., 06. 10. TSV Neunkirchen - FC Ottensoos
- Sa., 22. 10. DJK Weingarts - TSV Neunkirchen
- So., 30. 10. DJK-BFC Nürnberg - TSV Neunkirchen
- So., 06. 10. TSV Neunkirchen - 1.FC Hersbruck

TSV Brandbachburschen Jung und Alt

Liebe Burschen, am Freitag, den 21. 10. 05 treffen wir uns im Sportheim zu unserem **Göggerlaessen**. Eure Freundin bzw. Frau ist dazu auch herzlich eingeladen.

Damit wir besser planen können möchten wir euch um eine Rückmeldung bitten, und zwar bei:

Raimund Lodes, Tel. 09134/1725
Wolfgang Weber, Tel. 09134/906588

Die Vorstandschaft

Von den Parteien

BayernSPD

Ortsverein Neunkirchen am Brand

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen in die SPD.

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen

am **Freitag, 4. November 2005**

um 19.30 Uhr

im Gasthaus " Bürgerstuben ", Sudenstenstraße 3.

Lukas Schrüfer

Carla Volkmann



CSU-Dämmerschoppen in den Ortsteilen

Der CSU-Ortsverband Neunkirchen am Brand möchte im Herbst/Winter 2005/2006 den Bürgerinnen und Bürgern der Neunkirchner Ortsteile die Gelegenheit geben, mit den CSU-Gemeinderäten und der Vorstandschaft des Ortsverbandes Neunkirchen am Brand die Kommunal- und Bundespolitik zu diskutieren und aktuelle Fragen dazu zu stellen.

Wir treffen uns am 28. Oktober 2005 um 19.30 Uhr im Gasthof Dorn ("Franzenbauer") in Großenbuch.

Der CSU-Ortsverband Neunkirchen am Brand lädt die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Großenbuch recht herzlich dazu ein.

CSU-Ortsverband Neunkirchen am Brand

Die Vorstandschaft

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Romane:

Iny Lorentz Die Wanderhure
Volker Klüpfel, Michael Kobr Erntedank
Patrick Dunne Keltengrab
Jörg Auffenanger Schiller und die zwei Schwestern
Elizabeth Peters Der Herr des Sturms
Marsha Mehran Das persische Café - Roman mit Rezepten

Sachbücher:

Ulla Beushausen Sicher und frei reden - Sprechängste erfolgreich abbauen
Eve Helle Aloe vera - Das Multitalent für Gesundheit & Schönheit
Wolfgang Hirn Herausforderung China - Wie der chinesische Aufstieg unser Leben verändert
Heike Schmidt-Röger Hamster
Sandra Maischberger (Hg.) Die musst du kennen - Menschen machen Geschichte
Joli Ballew, Jeff Duntemann Windows entrümpeln

Kinderbücher:

Allen Kurzweil Leon mit den linken Händen
Kirsten Boie Moppel wär gern Romeo
Anne Bachner Klara + Krümel: Ein Pony macht Faxen
Anne Bachner Klara + Krümel: Ein Pony lernt zaubern
Cornelia Funke Zottelkrallen
Boie, Funke, Lindgren u.a. Geschichten zum Lachen, Träumen und Kuschneln

Unser aktuelles Thema: Herbst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Büchereiteam

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Öffnungszeiten:
Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr
Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Katharinenkapelle · Neunkirchen am Brand
Sonntag, 30. Oktober 2005, 17.00 Uhr

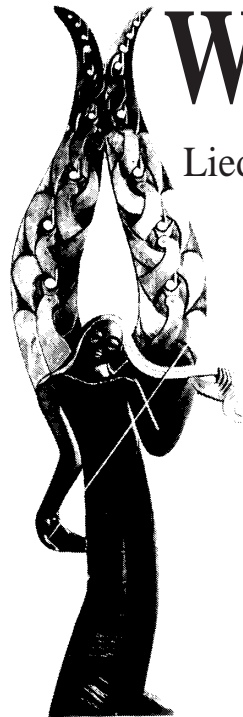
Franz Schubert

WINTERREISE

Liederzyklus nach Gedichten von
Wilhelm Müller
- In der Fassung für Gitarre -

Markus Simon Bariton

Jochen Roth Gitarre



Karten zu € 12,- / Schüler und Studenten € 6,-
beim Veranstalter unter 09134/1837 und an der Abendkasse
Veranstalter: Peter Lichtenberger gemeinsam mit Kath. Kirchenstiftung Neunkirchen a. Br.

Anzeigenpreise im Mitteilungsblatt des Marktes Neunkirchen a. Brand

1 Seite	190 x 270 mm	162,00 €
1/2 Seite	190 x 133 mm	88,00 €
1/3 Seite	190 x 88 mm	69,00 €
1/4 Seite	90 x 133 mm	
oder	190 x 65 mm	48,00 €
1/8 Seite	90 x 65 mm	29,50 €
1/16 Seite	90 x 31 mm	18,00 €
Private Kleinanzeigen (max. 3 Zeilen)		9,00 €

Beilagen:

Einzelblatt DIN A 4	170,00 €
jedes weitere Blatt	70,00 €

Dauerinserenten werden folgende Rabatte ingeräumt:

bei 24 Inseraten	15 v.H.
bei 12 Inseraten	10 v.H.
bei 6 Inseraten	5 v.H.

Auflage: 3600 Stück

Verlag und Anzeigenverwaltung

Druckerei Stengl
Forchheimer Straße 25 · 91077 Neunkirchen a. Brand
Telefon 09134/9982-0 · Fax 09134/998282
E-mail: Stengl@t-online.de · www.Druckerei-Stengl.de

Erscheinungstermin: 1. und 15. eines jeden Monats
Abgabetermin: 5 Arbeitstage vor Erscheinungstermin

Preise incl. MwSt.